

Guidebook zur Ausstellung

IN ZWEI WELTEN

25 deutsche Geschichten

Deutsche Minderheiten stellen sich vor

Eine Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Minderheiten in der FUEN

www.agfm.eu/en/ausstellung



Inhalt

Kurzbeschreibung der Ausstellung	3
Kurzdarstellung Inhalte und Ausstellungsstruktur.....	3
Elemente der Ausstellung.....	4
Gliederung und Farbkonzept Ländertafeln	7
Übersicht und Farbkonzept Themeninseln	8
Sonstige Ausstellungselemente.....	9
Kombinationsvarianten der Ausstellungselemente	10
Mindestanforderungen zur Ausstellung	18
Abbau/Verpackung.....	19
Aufbauhinweise Ausstellungstafel.....	20
Aufbau Tafeln: Plattenverbinder für 90° bis 270°.....	21
Aufbau Tafeln: Plattenverbinder für 0° bis 360°	22
Aufbau Tafeln: Stellfüße	23
Aufbau Tafeln: Dokumentation.....	24
Aufbau Tafeln: Beleuchtung	26
Aufbau Thementruhen/Themeninseln.....	27
Ansprechpartner	31
Impressum	32

Kurzbeschreibung der Ausstellung

Die Wanderausstellung wurde urheberrechtlich gestaltet von:
DrNice Themenwelten GmbH, Berlin
in Arbeitsgemeinschaft mit:
kmt Ausstellungen, Dr.Katharina Weissbach, Berlin
und Team

Auftraggeber und Nutzungsnehmer: FUEN/AGDM, Flensburg

Eröffnung der Wanderausstellung am 04.09.2017 in der Ungarischen Botschaft, Berlin.
Ausstellungsdauer erste Station 05.09.2017 - 20.10.2017

Kurzdarstellung Inhalte und Ausstellungsstruktur

Ausstellungstafeln zu 25 Minderheitenporträts und zu der FUEN/AGDM

Die Vielfalt, die Geschichte und die Rolle der deutschen Minderheiten sind nur Wenigen in Deutschland bekannt. Derzeit leben noch schätzungsweise 1,05 Millionen Angehörige der deutschen Minderheit in Dänemark, dem Baltikum, den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion.

Die Ausstellung präsentiert zum ersten Mal die deutschen Volksgruppen im Ausland in ihrer Gesamtheit. Die Profile der einzelnen Minderheiten werden jeweils mit einem Teil zur Siedlungsgeschichte eingeleitet. Ein vielseitiger Überblick über die Tätigkeiten der einzelnen Minderheitenverbände wird über aktuellen Projekte dem Betrachter näher gebracht. Sprachpflege, Bildungs- und Schulwesen sowie Kulturarbeit spiegeln das gegenwärtige vitale Verbandsleben, sowie die politischen und soziokulturellen Wechselbeziehungen zwischen den deutschen Minderheiten und den Mehrheitsgesellschaften wider.

Die Ausstellungstafeln zu den einzelnen Ländern sind grossteils mehrteilig und gibt es in 2 Breiten mit der jeweils selben Höhe. Sie sind mit einer Farbcodierung zu Regionen zusammengefasst und können mit Verbindern variabel aufgebaut werden.

Thementruhen zu Aspekten deutscher Identität

Die Ausstellung geht neben der Darstellung der Länderprofile in sieben themenübergreifenden Blöcken der Frage nach „Was bedeutet deutsche Identität als Minderheit?“ Die Facetten (und die Neuerfindung) deutscher Identität(en) sind in Sprache, gelebter Tradition, Religion, Erinnerung an Vertreibung und Deportation, Jugend- und Medienarbeit, sowie Kunst erfahrbar.

Die 7 Thementruhen sind mit verschiedenen Elementen wie Medien, Video- und Audiostationen, Themenbüchern, Bildcollagen, erklärenden Texten ausgestattet. Sie bestehen aus 2 Erzählebenen: Deckel und Korpus. Diese bilden zusammen die Thementruhen. Ein zentraler Stromanschluss ist in den Truhen eingebaut. Die Technik läuft an mit Stromzufuhr.

Fragebogen zu deutscher Identität und die Antworten

Eine weitere Erzählebene bilden Auszüge aus einem Fragebogen an die Minderheiten und den Antworten, die aus den jeweiligen Ländern wir als Rücklauf erhalten haben. Dies wird ebenfalls auf Ausstellungstafeln dargestellt, die entweder als Trenner zwischen den Ländern aufgestellt werden können, oder auch eine weitere geschlossene Themeninsel bilden können.

Elemente der Ausstellung

Nr Tafel	Ausstellungstafeln Thema	Zuordnung	Tafelhöhe 210	
			Tafelbreite 75	Tafelbreite 37,5
1	IN ZWEI WELTEN	Titel	1	
0	IN ZWEI WELTEN	A0 Text zur Ausstellung	1	
01	Deutsche Identität	A Text Themeninseln		1
01	Blanko Deutsche Identität	Seitenteil		1
01	Blanko Deutsche Identität	Seitenteil		1
xx	Blanko Deutsche Identität	Rückseite		1
01	AGDM		1	
02	FUEN		1	
f51	Fragebogen			1
10a	Dänemark	Geschichte		1
10b	Dänemark	aktuell	1	
f52	Fragebogen			1
11a	Lettland und Lettland	Geschichte		1
11b	Estland	aktuell	1	
12b	Lettland	aktuell	1	
z61	Zitate			1
13a	Litauen	Geschichte		1
13b	Litauen	aktuell	1	
f53	Fragebogen			1
14a	Polen	Geschichte		1
14b	Polen	aktuell	1	
14c	Polen	aktuell	1	
z62	Zitate			1
15a	TschechRep und Slowakei	Geschichte		1
15b	Tschechische Republik	aktuell	1	
16b	Slowakei	aktuell	1	
z63	Zitate			1
17a	Ungarn	Geschichte		1
17b	Ungarn	aktuell	1	
17c	Ungarn	aktuell	1	
f54	Fragebogen			1
18a	Rumänien	Geschichte		1
18b	Rumänien	aktuell	1	
z64	Zitate			1
19a	Slowenien, Kroatien, Serbien, Bosnien–Herzegowina	Geschichte		1
19b	Slowenien	aktuell	1	
20b	Kroatien	aktuell	1	
21b	Serbien	aktuell	1	
22b	Bosnien–Herzegowina	aktuell		1
z65	Zitate			1
23a	Georgien, Armenien, Aserbajdschan	Geschichte		1
23b	Georgien	aktuell	1	
24b	Armenien	aktuell		1
25b	Aserbajdschan	aktuell		1
z66	Zitate			1
26a	Ukraine, Belarus, Republik Moldau	Geschichte		1
26b	Ukraine	aktuell	1	
27b	Republik Moldau	aktuell	1	
28b	Belarus	aktuell		1
z67	Zitate			1
29a	Russland	Geschichte		1
29b	Russland	aktuell	1	
z68	Zitate			1

Elemente der Ausstellung

Nr Tafel	Ausstellungstafeln Thema	Zuordnung	Tafelhöhe 210	
			Tafelbreite 75	Tafelbreite 37.5
30a	Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Tadschikistan, Turkmenistan	Geschichte		1
30b	Kasachstan	aktuell	1	
30c	Kasachstan	aktuell	1	
31b	Kirgisistan	aktuell	1	
32b	Usbekistan	aktuell	1	
33b	Tadschikistan	aktuell		1
34b	Turkmenistan	aktuell		1
f55	Fragebogen			1
??	Impressum			1
xx	Blanko/neutral grau bedruckt	optional zur Aussteifung von Randtafeln		1
xx	Blanko/neutral grau bedruckt	optional zur Aussteifung von Randtafeln		1
xx	Blanko/neutral grau bedruckt	optional zur Aussteifung von Randtafeln		1
xx	Blanko/neutral grau bedruckt	optional zur Aussteifung von Randtafeln		1
xx	Blanko/neutral grau bedruckt	optional zur Aussteifung von Randtafeln		1
xx	Blanko/neutral grau bedruckt	optional zur Aussteifung von Randtafeln		1
Summe			27	41

Elemente der Ausstellung

7 x Thementruhen zu deutscher Identität					
Nr.	Thema	Ausstattung Kubus	Ausstattung Deckel		
1	Sprache	Hörstation mit Audiobeiträgen zu 4 Mundarten zum Auswählen	Bildmotiv/-collage, gedruckt + A-Text, Digitaler Bilderrahmen mit Zitaten aus dem Fragebogen, Loop		
2	Brauchtum/Tradition	Themenmappe mit A-Text und betexten Bildseiten	Bildmotiv/-collage, gedruckt mit 6 Videobeiträgen zum Auswählen		
3	Religion/Konfession	Themenmappe mit A-Text und betexten Bildseiten	Vitrine mit 2 Exponaten (Bücher) + Altarflügel rechts/links, bedruckt		
4	Erinnerung an Unterdrückung und Deportation	Themenmappe mit A-Text und betexten Bildseiten + Bibliothek: 9 Bücher + 2 Buchstützen	Bildmotiv/-collage, gedruckt + digitaler Bilderrahmen mit Zitaten aus dem Fragebogen, Loop		
5	Jugend und Aktion	Themenmappe mit A-Text und betexten Bildseiten	Bildmotiv/-collage, gedruckt + Monitor + Auswahlknöpfe		
6	Medien	Medienliste der Länderregionen + QR-Code website, gedruckt. Hörstation + 2 x Zeitungsstände aussen mit Zeitungen	Bildmotiv/-collage, gedruckt + A-Text		
7	Kunst	Themenmappe mit A-Text und betexten Bildseiten + Bibliothek: 9 Bücher + 2 Buchstützen	Bildmotiv/-collage, gedruckt + A-Text		

Gliederung und Farbkonzept Ländertafeln



FUEN-Farbpalette



Titel und Logo Ausstellung A0 Text Übersichtskarte	Basisfarbe Region	Akzentfarbe Land
Baltikum: 1 Estland 2 Lettland 3 Litauen		
Mitteleuropa: 4 Polen 5 Tschechien 6 Slowakei 7 Ungarn 8 Rumänien		
Balkan / Südosteuropa: 9 Slowenien 10 Serbien 11 Kroatien Bosnien und Herzegowina		
Länder der Russischen Föderation: 12 Ukraine 13 Republik Moldau 14 Weißrussland / Belarus 15 Russland		
Kaukasusregion: 16 Georgien 17 Armenien Aserbaidschan		
Zentralasien: 18 Kasachstan 19 Kirgisistan 20 Usbekistan		
Westeuropa: 21 Dänemark 22 Deutschsprachige Gemeinschaften in Westeuropa AGDM / FUEN Impressum		

mögliche
Gruppierungen

Übersicht und Farbkonzept Themeninseln



Sprache



Brauchtum/Tradition



Religion/Konfession



Erinnerung an Unterdrückung und Deportation



Jugend und Aktion



Medien



Kunst



Sonstige Ausstellungselemente

Themeninsel Kunst

Ansichtsexemplare / kleine Bibliothek

Themeninsel Erinnerung an Unterdrückung und Deportation

Ansichtsexemplare / kleine Bibliothek

Beleuchtungssystem

mit Klemmleuchten und Mehrfachsteckern

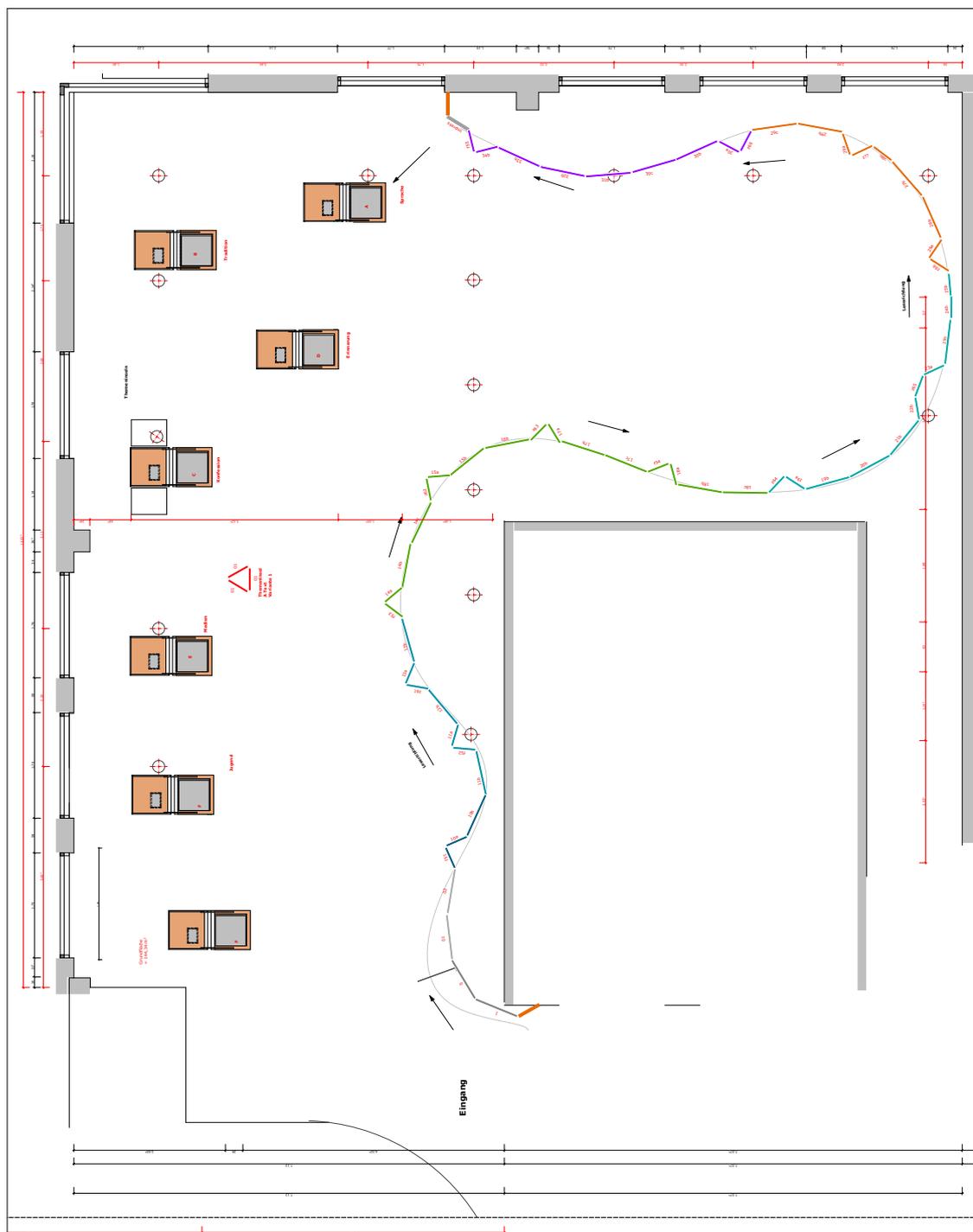
Rednerwand

als Roll-up mit Ausstellungstitel und Titelbild Ausstellung
(Breite 150 cm x Höhe 220 cm)

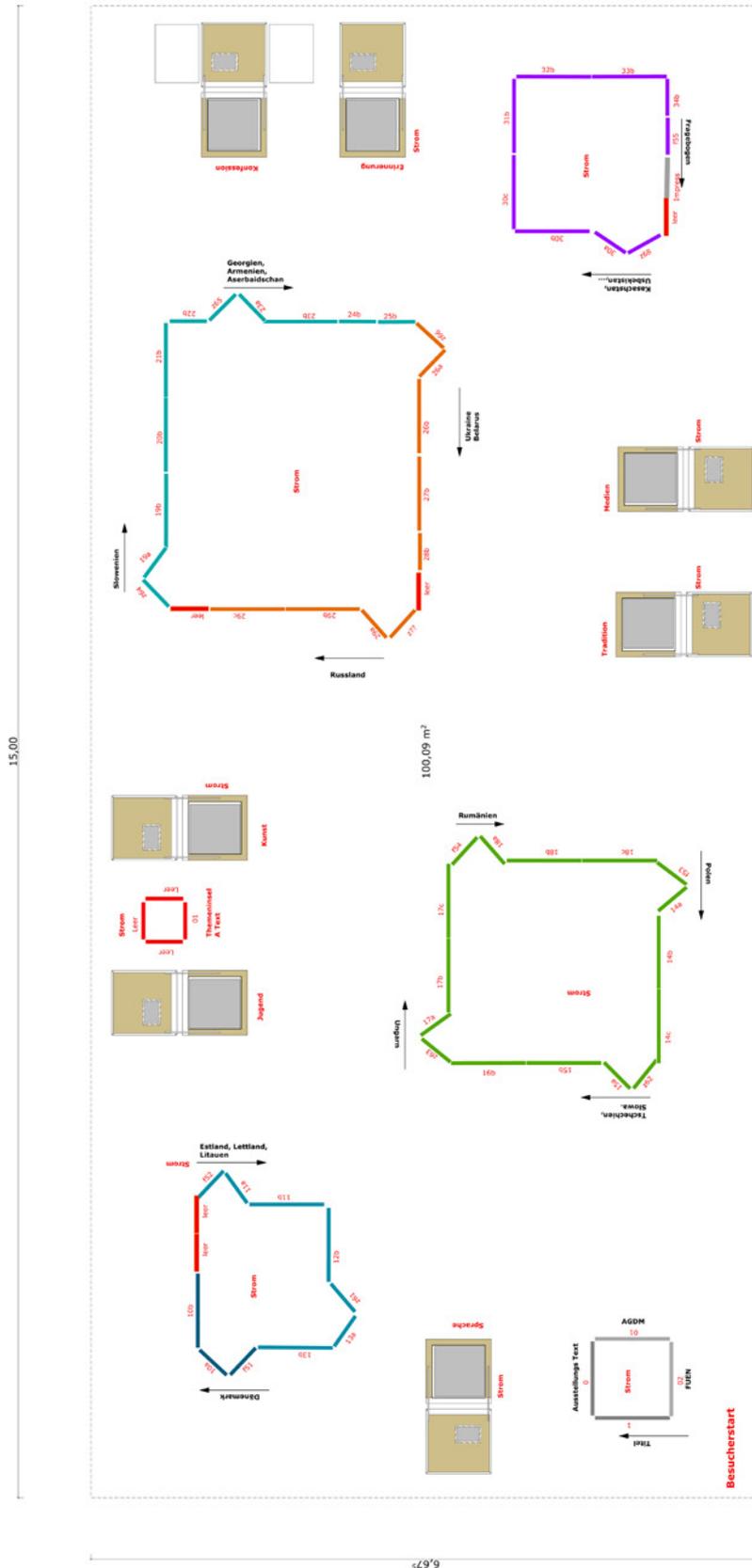
Kombinationsvarianten der Ausstellungselemente

Aufbauplan Eröffnungsausstellung in der Ungarischen Botschaft Berlin

Beispiel eines linearen Aufbaus der Ausstellungstafeln



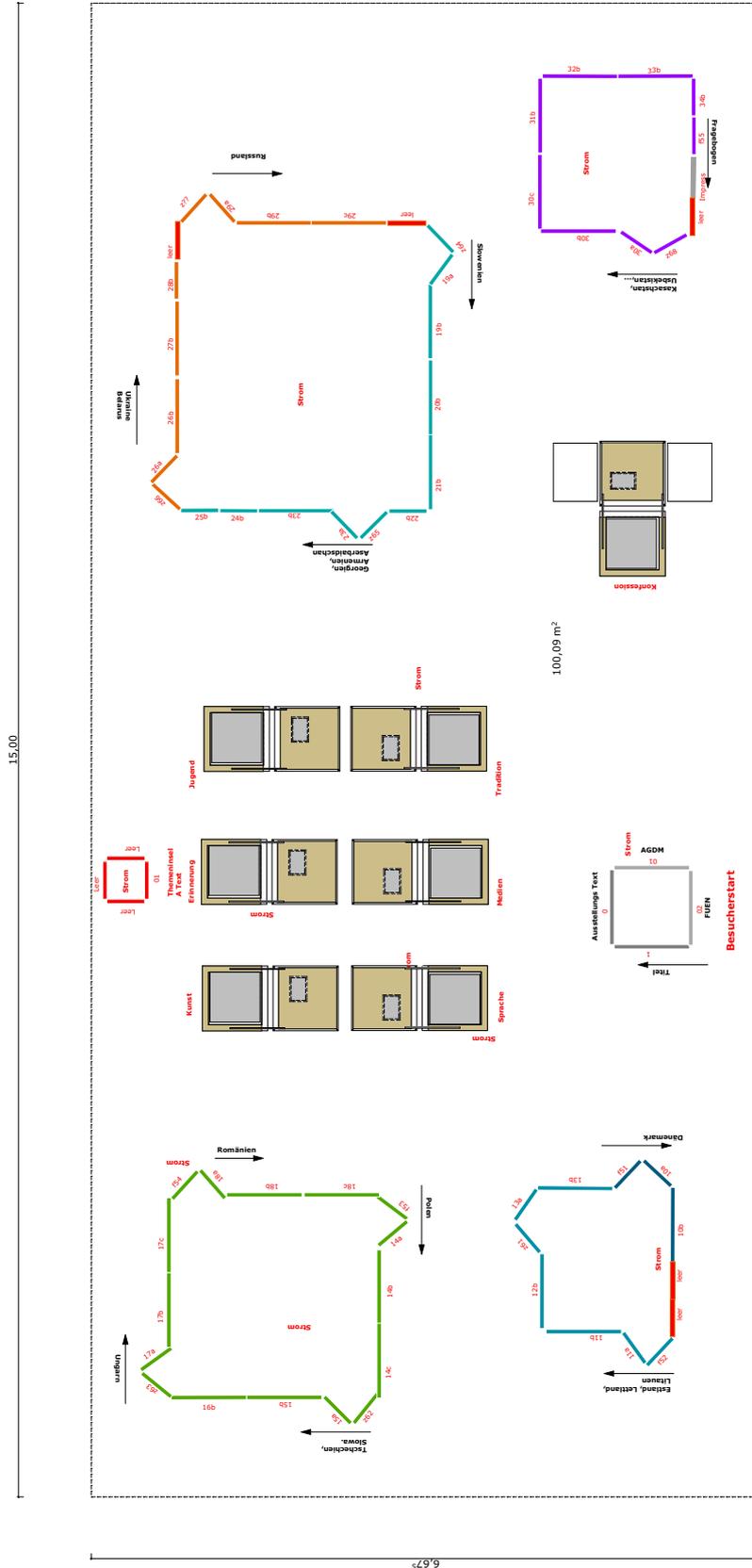
Kombinationsvarianten der Ausstellungselemente



Grundriss mit fortlaufender Plattenauswahl

Art des Vorhabens: Ausstellungskonzept „21 deutsche Geschichten - deutsche Minderheiten stellen sich vor“	Bauherr AGDM Datum: Unterschrift:	Planer Dipl. Ing. A. Furtwängler Marienburgerstrasse 39 10405 Berlin Datum: Unterschrift:	Planzeichnung Grundriss Aufbauvarianten	V1	Rechteck Fläche ca. 100 qm
					Maßstab: 1:50 Datum: 01.10.17

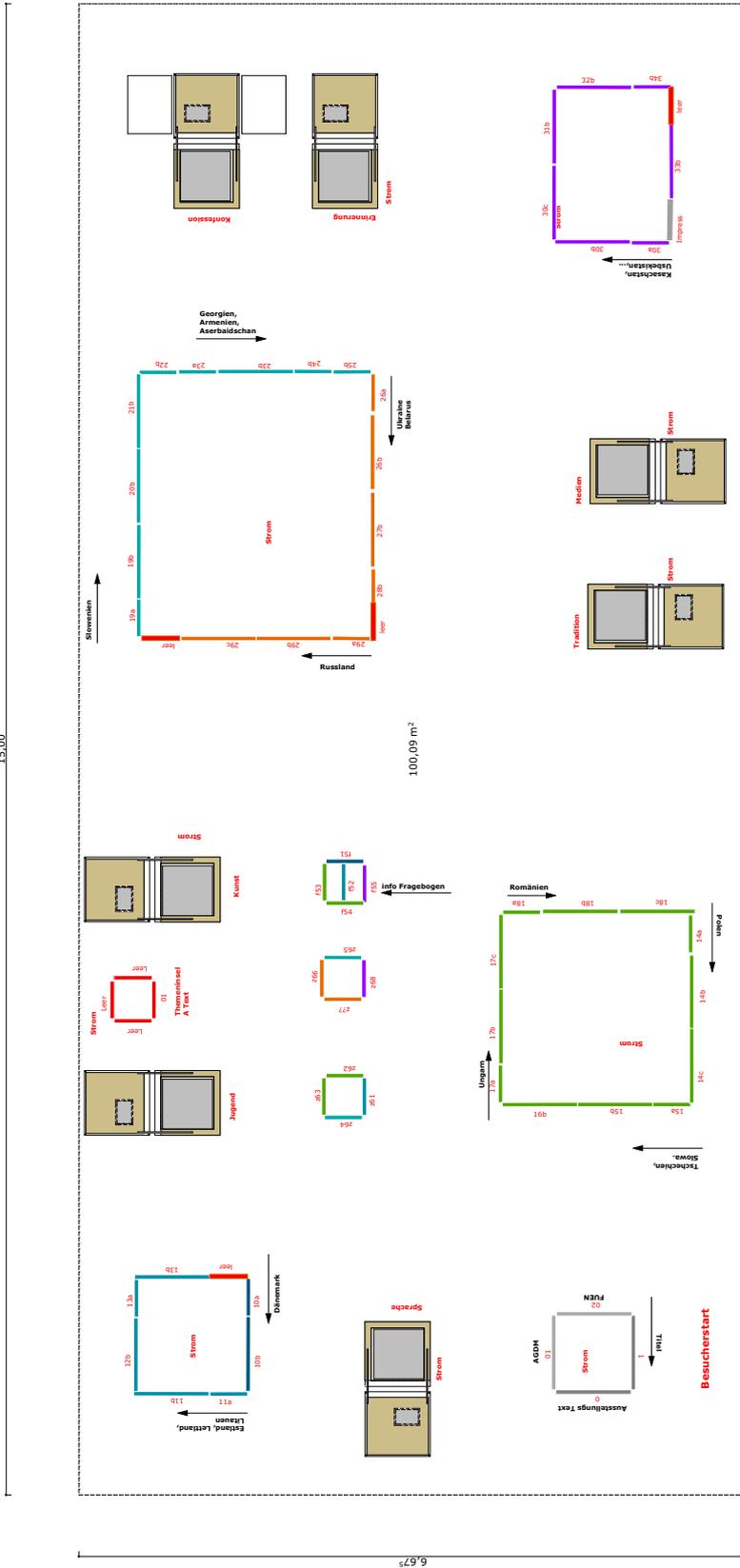
Kombinationsvarianten der Ausstellungselemente



Grundriss
mit fortlaufender
Plattenauswahl
Theminsel mittig

Art des Vorhabens: Ausstellungskonzept „21 deutsche Geschichten - deutsche Minderheiten stellen sich vor“	Bauherr AGDM Datum: Unterschrift:	Planer Dipl.-Ing. A. Furtwängler Marienburgerstrasse 39 10405 Berlin Datum: Unterschrift:	Planzeichnung Grundriss Aufbauvarianten	V2	Blatt: _____
					Maßstab: 1:50 DIN A2
			Rechteck Fläche ca. 100 qm		

Kombinationsvarianten der Ausstellungselemente



Grundriss
Zitate und Fragebögen
separat von Text

Art des Vorhabens: Ausstellungskonzept „21 deutsche Geschichten - deutsche Minderheiten stellen sich vor“	Bauherr AGDM Datum: Unterschrift:	Planer Dipl.-Ing. A. Furtwängler Marienburgerstrasse 39 10405 Berlin Datum: Unterschrift:	Planzeichnung Grundriss Aufbauvarianten	V5	RECHTECK FLÄCHE ca. 100 qm
					Blatt: 01 Datum: 01.10.17 Blattzahl: 1/1

Mindestanforderungen zur Ausstellung

Grösse Ausstellungsfläche(n)

ab 100 qm

Zugang

Anlieferung mit 7,5 t LKW mit Ladebühne und Hubwagen.

Eingangsbreite ebenerdig mindestens ca. 85 cm.

Bei Zugang mit Treppen müssen die Ausstellungselemente im EG entladen und nach oben getragen werden.

Aufbauteam und Abbau

Durch 2 x fachgerechte Aufbaukräfte (Messebauer, geschulte Hausmeister, etc.)

+ eventuell 1-2 Tragegehilfen zum Einladen/Ausladen

Reinigung der Ausstellungselemente:

Die Thementruhen und die Ausstellungstafeln können mit etwas Spülmittel in warmen Wasser oder Glasreiniger und einem weichen Microfasertuch gereinigt werden.

Monitore mit einem Reiniger für Monitore säubern und gleich trocknen.

Verpackung, Transport, Lagerung

Mengen und Maße:

Verpackung Thementruhen:

7 Kisten : Masse Breite 82/ tiefe 82 Höhe 138 cm

Gewicht je Kiste 50kg zuzüglich Ladung ca.50kg

gesamt Gewicht je Kiste : ca.100 kg

Verpackung Ausstellungstafeln:

2 Kisten: Masse 96 tief /48höhe 228 Länge cm

Gewicht je Kiste 55kg/ zuzüglich Ladung ca.145kg

gesamt Gewicht je Kiste ca.200kg



Abbildung ähnlich

Die Kisten sind mit Kufen versehen und können mit einem Hubwagen oder Stapler bewegt werden

Verpackung Leuchten/ Verbinder/Kleinteile:

in Kunststoffboxen, Mengen+Maße werden nachgereicht.

Anmerkungen stapeln:

Die Transportkisten können eingeschränkt gestapelt werden. Das bedeutet, wenn das Gut, was darüber gestapelt wird, genauso groß ist und damit punktgerecht mit den Kufen aufliegt. Es kann einmal gestapelt werden. Die zwei Stückgüter müssen dann miteinander, verrutschungssicher verschnürt werden.

Die zwei großen Kisten können also (da gleich groß), mit einem Stapler übereinander gestapelt werden, wenn sie verschnürt werden.

Das gilt theoretisch auch für die anderen 7 Kisten, wenn diese paarweise aufeinander gestellt werden.

Einschränkung stapeln:

Die kleinen Kisten können also nicht senkrecht auf die großen Kisten gestellt werden!

Der Grund dafür ist, dass nichts in den Bereich des Innendeckels abgestellt werden darf, da das Stapelgut hier durchbrechen könnte.

Bitte beachten:

Es muss beim Verladen auf die Verschlüsse geachtet werden, damit diese nicht kaputt gehen

Mit dem Transportgut muss sorgfältig umgegangen werden.!

Abbau/Verpackung



7 Transportkisten aus Holz für jeweils eine Thementruhe

Die Griffe an den Haubenkisten sind zum Überstülpen der Kisten. Sie sind allerdings **nicht zum Tragen der Kisten** ausgelegt.

Bei den beiden Truhen mit Büchern sind diese in dem Regalfach verblieben.



2 Transportkisten für die Ausstellungstafeln und Zubehör

Die Tafeln wurden möglichst entsprechend Ihrer Abfolge in der abgebauten Ausstellung in beide Kisten einsortiert. Es sind entweder eine breite Tafel, bzw. zwei schmale Tafeln nebeneinander einsortiert. Zwischen den bedruckten Seiten der Tafeln ist eine Pappe zum Schutz eingelegt.

Oben auf sind die Kleinteile der Ausstellung wie die Verbinder, Kopfhörer, Leuchten, Steckerleisten, die 3 Monitore der entsprechenden Ausstellungstafeln, beide Zeitungsständer einsortiert.



Die Tafeln zu den Monitoren sind zuoberst auf den anderen Tafeln aufgelegt.

Aufbauhinweise

Ausstellungstafeln

Die Ausstellungstafeln sind unten links mit einer Kennnummer versehen. Diese entsprechen den Abfolgen in den Aufbauplänen.

Die Tafeln werden an jeder Längsseite mit variablen Verbindern aneinander befestigt. Die Positionen für die Verbinder sind am Tafelrand jeweils mit eingedrückt. In die unteren beiden Verbinder können die Stellfüße eingeschraubt werden.

Positionen für die
Verbinder

Positionen für die
Verbinder



Positionen für die
Verbinder

Positionen für die
Verbinder

Positionen für die
Verbinder
mit den Stellfüßen

Positionen für die
Verbinder
mit den Stellfüßen

Aufbau Tafeln: Plattenverbinder für 90° bis 270°

Plattenverbinder 01

Winkel-Verbinder für 3-5 mm Platten mit Stahlschrauben.

Material Verbinder: Aluminium, Farbe: silbern, Oberfläche: eloxiert

Varia 01: möglicher variabler Öffnungswinkel: zwischen 90 ° und 270 °

Möglicher variabler Öffnungswinkel zwischen 90 ° und 270 °

Der Abstand zwischen den Platten ist ca. 2 cm bei diesen Verbindern.

Aufbau

Die mittlere Imbusschraube ist lösbar und lässt sich im gewünschten Winkel fixieren.

Die genaue Position zur Montage der Verbinder ist als Linienmarkierung mit in die Platte eingedruckt.

Abbau

Die Verbinder müssen komplett von der Platte abgeschraubt werden, um Transportschäden wie Kratzer zu vermeiden! Dies ist auch ein Vorteil für die Lagerung und Transport der Platten, da sie plan aufeinander liegen.

Um Kratzer an den Verbindern zu vermeiden, müssen die Verbinder und Füße beim Abbau wieder in die zugehörigen Pappschachteln eingeordnet werden.



von vorn



von oben



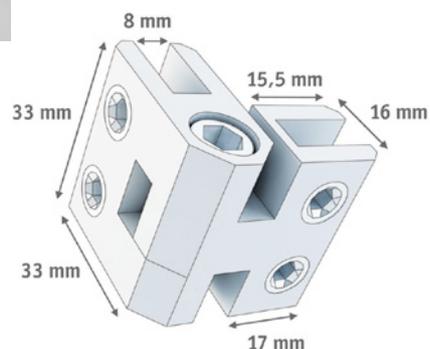
von unten



von hinten



Einzelteile



Aufbau Tafeln: Plattenverbinder für 0° bis 360°

Plattenverbinder 02

Winkel-Verbinder für 3-5 mm Platten mit Schraubenschrauben

Material Verbinder: Aluminium, Farbe: silbern, Oberfläche: eloxiert

Der Abstand zwischen den Platten ist ca. 4 cm bei diesen Verbindern.

Aufbau

Die mittlere Imbusschraube ist lösbar und lässt sich im gewünschten Winkel fixieren.

Die genaue Position zur Montage der Verbinder ist als Linienmarkierung mit in die Platte eingedruckt.

Abbau

Die Verbinder müssen komplett von der Platte abgeschraubt werden, um Transportschäden wie Kratzer zu vermeiden! Dies ist auch ein Vorteil für die Lagerung und Transport der Platten, da sie plan aufeinander liegen.

Um Kratzer an den Verbindern zu vermeiden, müssen die Verbinder und Füße beim Abbau wieder in die zugehörigen Pappschachteln eingeordnet werden.



von vorn



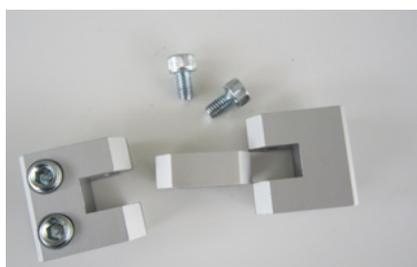
von oben



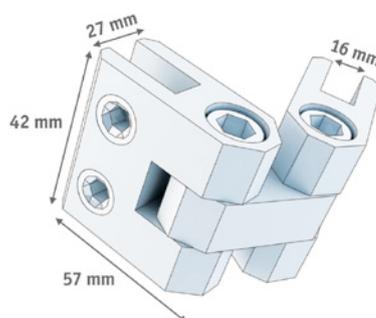
von unten



von hinten



Einzelteile



Aufbau Tafeln: Stellfüße

Stellfüße

Füße für die Verbinder für 3-5 mm Platten mit Stahlschrauben

Material: Stahlschraube + Gummifuss

Aufbau

In die unteren Verbinder einschrauben.

Die genaue Position zur Montage der Verbinder ist als Linienmarkierung mit in die Platte eingedruckt.

Abbau

Die Verbinder müssen komplett von der Platte abgeschraubt werden, um Transportschäden wie Kratzer zu vermeiden! Dies ist auch ein Vorteil für die Lagerung und Transport der Platten, da sie plan aufeinander liegen.

Um Kratzer an den Verbindern zu vermeiden, müssen die Verbinder und Füße beim Abbau wieder in die zugehörigen Pappschachteln eingeordnet werden.



Verlängerung Höhe
optional ca.2.5cm +
Fuss

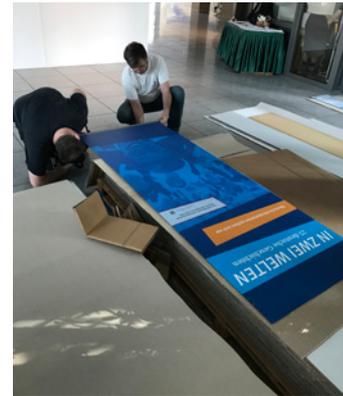


höhenverstellbarer Fuss,
lässt sich ebenfalls in die unten
angebrachten Plattenverbindern
einschrauben

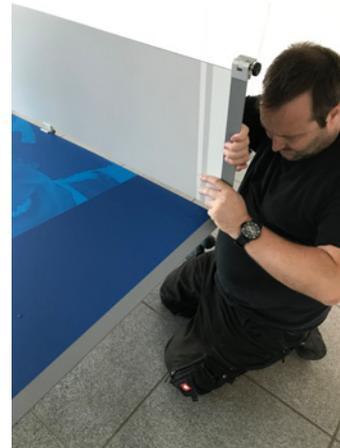


Abb.ähnlich

Aufbau Tafeln: Dokumentation



Die Platten werden mit einem Hubwagen transportiert. Sie sind flach aufeinander gelagert.



Die Verbinder können gut angeschraubt werden, wenn die Platten auf einen Tisch gelegt werden. Die Schrauben sollen nach hinten zeigen.



Die anschließenden Platten können mit einem untergesetzten Niveaueingleich (z.B. Zollstock) an die bereits montierten Scharniere eingesetzt werden.

Die Verbinder werden von hinten festgeschraubt.

Der aufgestellte Winkel der Platten wird mit der mittleren Schraube fixiert.



Aufbau Tafeln: Dokumentation

3 Sondertafeln mit Videomonitor + Kopfhörer mit Aufhänger für die Tafeln

14b Polen aktuell

15b Tschechische Republik aktuell

18b Rumänien aktuell

Aufbau

siehe Beschreibung hier:

Abbau

Bei Abbau der Ausstellung werden die Monitore aus Ihren Halterungen entnommen und in ihre Kartons eingepackt.



Monitor wird aus dem Karton genommen und von oben in die Halterung gesetzt.



Stromzufuhr und Kopfhörerkabel am Monitor einstecken. Das Video ist auf einem Stick an den Monitor gesteckt. Programm startet mit Strom an. Eine Bedienungsanleitung zu dem Gerät liegt bei.



Unbedingt beachten!

Die 3 Sondertafeln werden ganz oben in die Transportkiste/breite Tafeln gelegt.

Die bedruckten Seiten werden jeweils gegeneinander und um 180° gedreht gelegt, die Schutzpappen sind dazwischen zu legen. Die 3 verpackten Monitore werden oben auf den Tafeln und in der Transportkiste mit eingepackt.

Für alle Tafeln gilt!

Bei allen anderen Tafeln werden ebenfalls die bedruckten Seiten jeweils gegeneinander und Schutzpapier dazwischen in die Transportkisten gelegt.



Das Kopfhörerkabel wird zwischen den Platten durchgeführt. Die Aufhängung Kopfhörer wird mit Mutter und Unterlegscheibe angeschraubt.

Das Kopfhörerkabel ist an der Aufhängung und bei der Durchführung in der gewünschten Länge mit Schnellspanner zu fixieren.

Aufbau Tafeln: Beleuchtung

Klemmleuchten

Die LED-Klemmleuchten (IKEA) können oben an den Tafeln angeklemt werden. Erfahrungsgemäss reicht es aus, ca. jede zweite bis dritte Tafel mit Klemmleuchte auszustatten. Dank des biegsamen Arms kann der Lichtkegel nach jeweils nach Bedarf und abgestimmt auf die örtliche Beleuchtungssituation ausgerichtet werden.

Die Leuchten haben eine Stromzuleitung/Kabel mit Stecker von ca. 3,50 m Länge. Die Leuchtmittel können nicht ausgetauscht werden, haben aber dank LED-Technik eine sehr lange Lebensdauer. Energieklasse A++



Aufbau Thementruhen/Themeninseln

Aufstellen des Deckels - unbedingt beachten!

Der Deckel ist schwer und sollte am besten zu Zweit vorsichtig geöffnet werden. Er darf wegen seinem Gewicht nicht gegen das Scharnier fallen gelassen werden. Ebenso beim Schliessen darf er nicht auf den Korpus fallen gelassen werden.

Transport

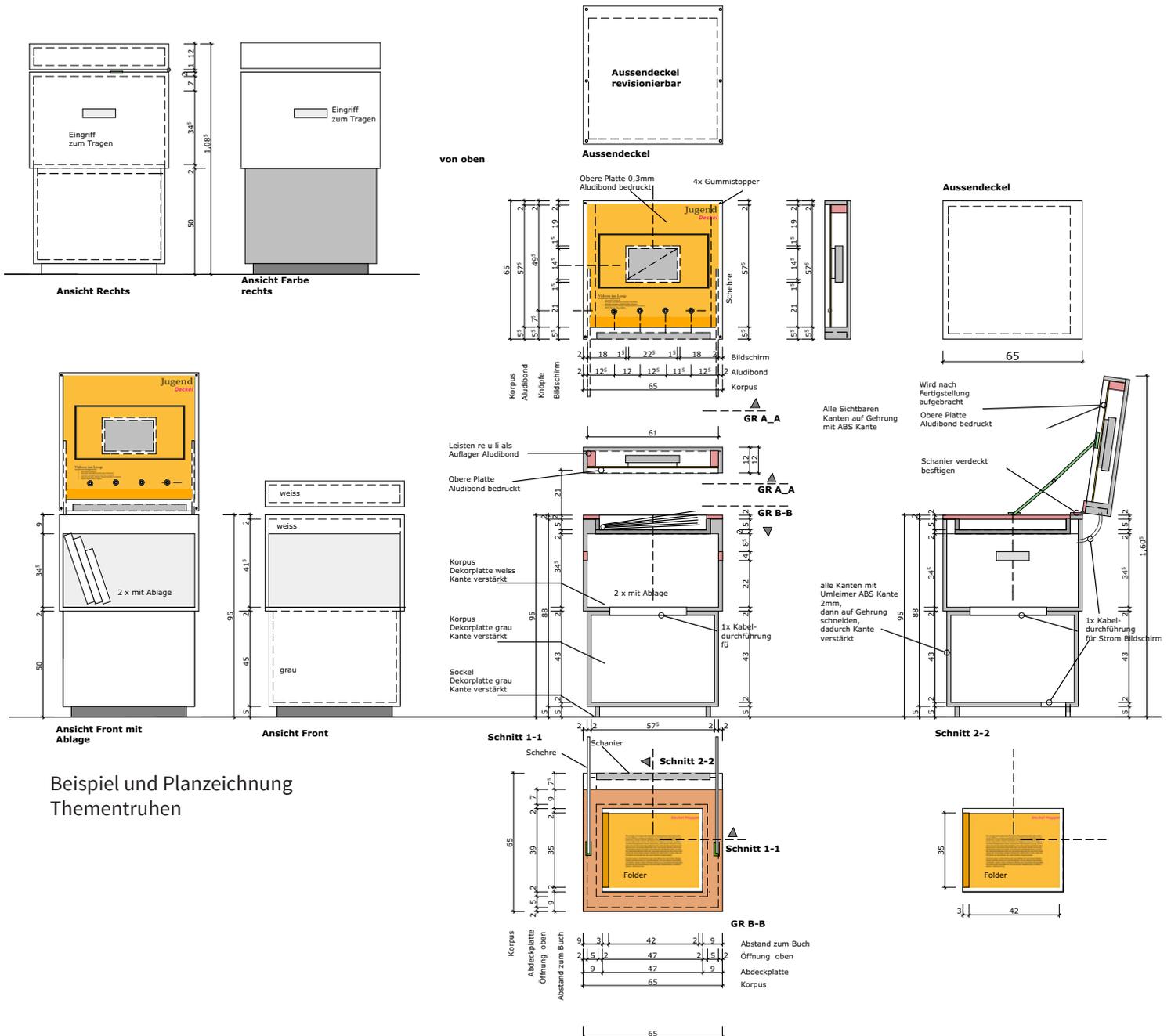
An den Seiten der ausgepackten Truhen sind Griffe zum Tragen montiert.

Stromanschluss

Der Kubus ist unten offen. Hier befindet sich ein Stecker für die Stromzufuhr. An 3 Seiten ist im Sockel eine Aussparung für das Kabel Stromzufuhr vorgesehen, so dass immer der kürzeste Weg zur nächsten Steckdose genommen werden kann.

Während der Ausstellungszeit

Die Truhendeckel bleiben während der Ausstellungszeit aufgeklappt, die Scharniere justiert (siehe weiter unten). Die Medienplayer starten automatisch beim Anschalten Strom ihr Programm.



Beispiel und Planzeichnung Thementruhen

Aufbau Thementruhen/Themeninseln



Ansichten aufgebaut

Spezielle Hinweise zum Aufbau und Abbau der einzelnen Thementruhen weiter unten



Regalfächer

Regalfächer unten für Bücher haben die Thementruhen „Kunst“ und „Erinnerung an Lager und Vertreibung“



Kopfhörer

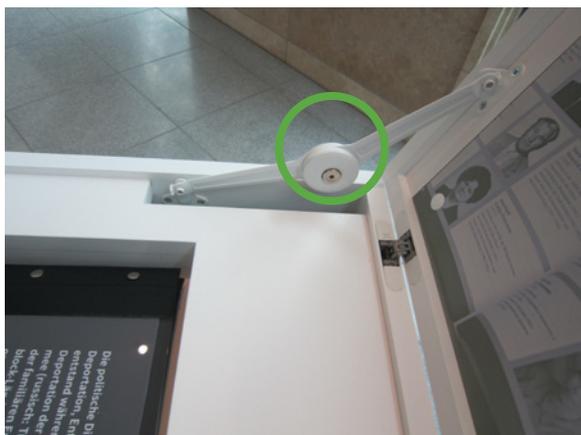
4 Thementruhen mit eingebauten Audio/Video-Stationen haben je 2 Kopfhörer mit Halter

Aufbau/Abbau Kopfhörerhalter

Abdeckung Halter oben abschrauben, Hülse abziehen, abschrauben.

Schrauben und Halter mit in die Verpackung der Kopfhörer legen.

Aufbau Thementruhen/Themeninseln



Scharniere Deckel

Deckel vorsichtig öffnen und schliessen.
Nicht fallen lassen!

Die Scharniere sollten während der Ausstellungs-
dauer mit der Gelenkschraube schwergängiger
gestellt bzw. fixiert werden.



Anbau Kopfhörer + Halter:

Die Kopfhörerstecker hinten am Deckel in
die Buchsen stecken.

Das Kopfhörerkabel werden durch die Auslässe
im Sockel durchgeführt und mit Schnellspannern
in der gewünschten Länge an der Kopfhörer-
aufhängung fixiert.

Die Aufhängung Kopfhörer liegt dem Kopfhörer
bei und wird mit Imbusschraube in die Schrauben-
muffe am Korpus angeschraubt.

Abbau

Kopfhörer in seinen Karton einpacken
Aufhängung vor dem Transport demontieren
und dem Kopfhörer beilegen.



IN ZWEI WELTEN

25 deutsche Geschichten

Deutsche Minderheiten stellen sich vor

Guidebook zur
Ausstellung

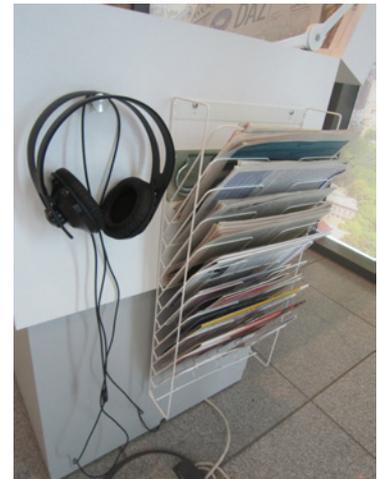


Thementruhe/Themeninsel „Religion“

Die Stützen für die Seitenflügel Themeninsel „Religion“ werden für den Transport an den Schraubhülsen im Sockelbereich fixiert.

Thementruhe/Themeninsel „Medien“

Die Zeitungsständer werden an beiden Seiten der Themeninsel „Medien“ angeschraubt und befüllt.



Ansprechpartner

Kontakt:

Renata Trischler

AGDM-Koordinatorin

agdm@fuen.org

+49 30186811613

Impressum

Eine Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten AGDM in der FUEN

AGDM Projektbegleitung:

Idee und Projektbegleitung:

Bernard Gaida/Sprecher der AGDM
Olga Martens/Vizepräsidentin der FUEN
Éva Adél Pénczes/Projektleiterin
Linn Löffler/Projektmanagerin

Entwicklung und Ausführung:

Konzeption und Kuratorium:

kmt I ausstellungen GbR
Dr. Katharina Weißbach

Mitwirkende:

Sara-Marie Plekat

Gestaltung, Koordination und Produktion:

DrNice ThemenWelten GmbH
André Kazenwadel und Simone Schulz

Ausstellungsarchitektur:

Angélique Furtwängler und DrNice

Ausstellungsbau:

Tischlerei Weisse

Filmschnitt:

Anja Strelets

Ausstellungstechnik:

Alex Stenzel

Website:

Werbedesign Berlin

Das Projekt wurde vom Bundesministerium des Innern unterstützt
und mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland gefördert.



Mit freundlicher Unterstützung von:

